



1

2

3 Antrag zum Landesausschuss der Jungen Union Berlin:

4 „Verlängerung der U3 bis Mexikoplatz“

5 Wir fordern eine Verlängerung der U3 bis zum Mexikoplatz.

6

7 Begründung:

8 Im Rahmen unseres Antrages gegen den Straßenbahnausbau in Steglitz-Zehlendorf, lehnen wir eine  
9 halbherzige und kurzfristige Verkehrspolitik in unserem Bezirk ab. Der Ausbau der U3 von der Station  
10 Krumme Lanke bis zum S-Bahnhof Mexikoplatz ist ein sinnvoller und verhältnismäßig leicht  
11 umzusetzender Schritt zur Verbesserung der Verkehrsanbindung des Berliner Südwestens an die  
12 Berliner Innenstadt.

13 Die Verlängerung der U3 ist bereits seit 1929 geplant und immer wieder angestrebt worden, jedoch  
14 nie mit der notwendigen Priorisierung. Dabei ist der Bedarf für eine Verlängerung dieser U-Bahnlinie  
15 in jedem Fall gegeben. Parteiübergreifend besteht Einigkeit, dass die Verbindung der wichtigen  
16 Bahnlinien S1 und U3 am Bahnhof Mexikoplatz eine entscheidende Verbesserung der  
17 Verkehrssituation wären. Einerseits für Menschen aus der unmittelbaren Umgebung dieser Strecke,  
18 aber auch für viele Bürger im Südwesten Berlins und dem unmittelbaren Brandenburger Umland.

19 Das entscheidende Argument für eine priorisierte Umsetzung dieses Bauvorhabens ist, dass es  
20 verhältnismäßig leicht umzusetzen wäre. Ein Tunnel ist auf 200 Metern der voraussichtlich 700 Meter  
21 langen Strecke bereits vorhanden, die Flächen für die Bahnhofsinfrastruktur am S-Bahnhof  
22 Mexikoplatz ebenfalls und laut einem Gutachten der BVG aus dem Jahr 2007 der Ausbau bereits für  
23 20 Millionen Euro umzusetzen ist – einem Bruchteil der Kosten für diverse andere Bauprojekte in  
24 Berlin.

25 Dieses Projekt verspricht bei richtiger Umsetzung ein gut zu verkaufender Erfolg zu sein, den sich  
26 obendrein alle anderen Parteien Berlins gerne auf die Fahne schreiben würden.

27

28

29